

METHODEN-KOFFER „Mit-Arbeitswelt 4.0“

Im Projekt „Mit-Arbeitswelt 4.0“ haben wir für beteiligte Unternehmen individuelle Konzepte für Organisations- und Personalentwicklung entworfen, die wir nun auch gerne in anderen Unternehmen zum Einsatz kommen lassen möchten. Werfen Sie einen Blick in unseren Methodenkoffer!

Frage zu Ihrer Lage - Kommt Ihnen dies bekannt vor?	Konzept	Ziele und Ergebnisse
<p>„Wir wachsen so schnell – wir müssen unbedingt Wissen über unser Wissen festigen und verbreiten!“</p> <p>„Wir haben intern die absoluten Experten, aber wer kennt und nutzt sie bei Bedarf?“</p>	<p>Innovationswerkstatt (Workshop)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation relevanter Kern-/ Zukunftsthemen • Experten/ Leistungsträger aus dem Unternehmen als Fachreferenten • Interaktive Parts (u.a. Gaming) • Entwicklung abteilungsübergreifender Kompetenz-Landkarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Internes Wissensmanagement zu wichtigen (Technologie-)Feldern • Innovationen bereichsübergreifend • Mitarbeiter-Entwicklung und -Motivation • Strategie-Kommunikation
<p>„Die Mail-Flut in unserem Unternehmen ist unerträglich!“</p> <p>„Umgang mit Smartphone, Mailings, Erreichbarkeit im Feierabend oder Urlaub – müssen wir Regeln für uns hierfür finden?“</p>	<p>Digitaler Arbeitsschutz (Awareness-Workshop)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvortrag/Wissensinput • Gemeinsame Erarbeitung der Vision „Digitaler Arbeitsschutz in unserem Unternehmen“ • Erarbeitung einer Roadmap (Drei Ebenen-Modell: Strukturen, Führung-Beziehung, Individuum) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Bedeutung des Digitalen Arbeitsschutz im Unternehmen • (intern und extern) Vorreiter und Good Practice werden
<p>„Wo wollen wir eigentlich hin mit unseren Produkten?“</p> <p>„Wie sieht unser Geschäftsmodell eigentlich genau aus? Das haben wir lange nicht mehr diskutiert.“</p>	<p>Business Modelling Canvas (Workshop)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Methode „Business Modelling Canvas“ • Leitfragen-gestützte Erarbeitung des eigenen Geschäftsmodells 	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Klarheit über eigenes Geschäftsmodell • Weiterentwicklung und Bewertung
<p>„Unsere Mitarbeiter sprechen von sich aus nicht offen und ehrlich mit ihrer Führungskraft.“</p> <p>„Mitarbeiter kündigen aus heiterem Himmel, ohne davor jemals geäußert zu haben, was ihnen nicht passt“</p>	<p>Leadership Dialog-Workshop</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Methode „Leadership Dialog-Canvas“ • Moderierte Reflexion individueller Bedürfnisse, Zusammenführung der Perspektiven von Team und Führungskraft • Erarbeitung: Feedback an Führungskraft aus Team-Perspektive • Zukunftsblick: lösungsorientierte Ziele und Leadership-Vision 	<ul style="list-style-type: none"> • Offener Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Führungskraft • Bottom-Up-Feedback im Team als Bestandteil der Teamkultur • Abbildung (neuer) Feedback-Prozesse für eine nachhaltige Etablierung
<p>„Kollegen, die zu Führungskräften werden, sind ein heißes Thema bei uns.“</p> <p>„Unsere Nachwuchsführungskräfte haben noch kein gutes Netzwerk aufgebaut. Ein Austausch untereinander wäre jedoch sehr wertvoll für sie.“</p>	<p>Nachwuchsführungskräfte Workshop</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der eigenen Führungsrolle (in Einzel-/Gruppenarbeit und Diskussion) • Ein- und Durchführung der Methode „Kollegiale Fallberatung“ • Festlegung konkreter Maßnahmen für den Transfer in den Arbeitsalltag 	<p>Entwicklung des Einzelnen und eines Teams der Nachwuchsführungskräfte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der eigenen Führungsrolle • Lösung konkreter Herausforderungen aus dem Arbeitsalltag • Entwicklung einer internen, selbst-organisierenden Unterstützungs- und Austauschkultur
<p>„Gerne in unserer Firma arbeiten und beste Leistung bringen: Was brauchen und wollen unsere Mitarbeiter, wie können wir sie unterstützen, was können wir als Unternehmen bieten?“</p> <p>„Wir haben so viele unterschiedliche Mitarbeiter-Gruppen – jung - alt, Männer - Frauen, Akademiker - Azubis – wie können wir ihren verschiedenen Bedürfnissen gerecht werden?“</p>	<p>Zukunftswerkstatt Arbeitswelt (Workshop-Reihe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvorträge zu modernen Arbeitswelten • Team- und hierarchieübergreifende Interaktionseinheiten zur gemeinsamen Skizzierung der zukünftigen Arbeitswelt (u.a. mit spielerischer Visualisierung) • Software-gestützte Kommunikationsanalysen • Szenarien-Methodik für Ergebnis-Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung einer von allen Ebenen getragenen „Arbeitswelt der Zukunft“ • Kenntnis über Bedingungen, die im eigenen Unternehmen, Kommunikation, Innovation, und Wohlfühlen ermöglichen (u.a. Kommunikationswege und -mittel, Raumverteilung, Innenausstattung)